Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 38 (1931)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vorzüglicher Kenner des geschäftlichen Lebens und der Handelspolitik insbesondere die Ursachen und Wirkungen der bestehenden Krise. Seine klaren Ausführungen lösten eine Ueberzeugung aus, die nur ein Referent von seinem Wissen und Können entwickeln kann. Er sagte u. a.: „An die Stelle der Gesinnung, der Verbundenheit, sei überall der nackte, brutale Egoismus getreten. Man müsse tief ansetzen, um die Wiederaufrichtung einer nationalen und internationalen Wirtschaftsgesinnung zu ermöglichen. Industrie und Handel mögen sich stets der gegenseitigen Schicksalsverbundenheit erinnern. Zum Beweise dafür gab er Zahlen bekannt über Aus- und Einfuhr, namentlich auch mit Bezug auf Textilprodukte, die sehr wichtig erscheinen mußten. Mit dem Ausruf: „Die Wirtschaft ist unser Schicksal!" schloß er seinen fast einstündigen freien Vortrag. Reicher Beifall war der Dank, dem Herr Präsident Lanz auch noch in Worten Ausdruck verlieh. In der ihm eigenen wohlwollenden Art knüpfte Herr Direktor Schellenberg von Bürglen an Wendungen des Vortrages an und hob mit Nachdruck die Notwendigkeit der Verbundenheit der Techniker und Kaufleute hervor, den unglücklichen Einfluß der übergroßen Konzerne, anderseits die glückliche Einsicht, daß wir unseren Lebensstandard heruntersetzen müssen im Interesse unserer geschäftlichen Weiterexistenz.

Herr E. Meyer-Mayor gab bekannt, daß eine Sammlung unter den ehemaligen Schülern bereits den schönen Betrag von 1500 Fr. ergeben habe, aus welchem Lehrmittel angeschafft werden sollen. Er stattete wärmsten Dank dafür ab. Gleichzeitig wies er darauf hin, daß am Jubiläum drei Männer teilnehmen, die vor 50 Jahren in die Webschule eingetreten sind. Es sind dies die Herren Gottlieb Wild in Lichtensteig, Johannes Burkhardt in Oberburg (Bern) und W. Koller in Arnegg (Thg.). Zur Erinnerung an den Jubiläumstag wurde vor dem Mittagessen jedem Teilnehmer eine Chronik überreicht, die interessanten Aufschluß gibt über die Entwicklungsgeschichte der Webschule Wattwil. Mit sichtlicher Freude sah man alle Empfänger lebhaft studieren und namentlich die Schülerverzeichnisse prüfen, erkannte man daraus doch, was aus den Ehemaligen alles geworden ist. Der 8. November war zu einem wirklich erhebenden Gedenktag geworden. Sein Verlauf ist die beste Anerkennung und der schönste Dank für alle Anordnungen zur Durchführung der Feier.

Der darauffolgende Montag brachte einen zahlreichen Besuch in die Schule. Die Webstühle waren in Betrieb. Jedermann konnte die aufliegenden Schülerarbeiten aus dem praktischen und theoretischen Unterricht besichtigen und sich so ein Bild machen vom Arbeitsgebiet der Lehrer und Schüler. Die Kritik fiel allgemein zum Lobe der Schule aus.

Eine wirksame Dekoration des Festsaales bildete das von der Webschule hergestellte Tellbild aus weißer Leinenkette und dunkelgrauem mercerisiertem Baumwollzwirnschuß, 150 cm breit und 300 cm hoch, wozu man sich den Spruch zu denken hat: Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern...

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Firma **Jules Lang**, in Rüschlikon, Handel in Textilwaren, Vertretungen, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie., in Zürich, Fabrikation von Seidenstoffen. Die Unterschrift von Ernst Bachmann, sowie die Prokura von Emil Wild sind erloschen.

Aus der Firma **Frick & Co.**, in Zürich 1, ist Adolf Frick-Morf ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Adolf Frick-Wild, in Küsnacht, und Robert Frick, in Zürich 7, führen das Geschäft unter unveränderter Firma als Kollektivgesellschaft weiter. Vertretung in Rohseide und andern Artikeln. Geschäftslokal: Talacker 32.

Unter der Firma **Seidenwarenfabrik Hoengg A.-G.** hat sich, mit Sitz in Höngg, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung von seidenen Tricotgeweben aller Art, die Konfektionierung von Damenwäsche, Herrenunterwäsche, Damenroben und -Blousen, sowie der Handel in solchen. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) ist zurzeit: Dr. Eduard Zellweger, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer (Direktor) wurde ernannt: Eugen Fischli, von Basel, in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Talstraße 55, Höngg.

In der Firma **Aktiengesellschaft Morea**, in Zürich, Handel und Fabrikation von Textilerzeugnissen, insbesondere von Seidenwaren, ist die Unterschrift von Carl Emmelius erloschen.

Allianz Aktiengesellschaft für Seiden-Fabrikation und Export, in Zürich. Felix Goldmann ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Kollektivunterschrift von Wilhelm Bernheim und die Kollektivprokura von Albert Bickel erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Arnold Kündig, Fabrikant, von Thalwil, in Tannegg (Thurgau). Hans Huber führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Unter der Firma **Etexco** hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Unternehmungen der Textilindustrie, hauptsächlich im Ausland, und die Gewährung von Krediten an solche Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Fritz Kind, Jurist, von Chur, in Oberrieden. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 66, III. Stock, Zürich 1.

Unter der Firma Aktiengesellschaft **A. Brunner & Co., Seidenwebereien** hat sich, mit Sitz in Männedorf, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und die Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft „A. Brunner & Co.", in Männedorf betriebenen Seidenweberei und Wirkerei, sowie die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der offenen Handelsgesellschaft „A. Brunner & Co.", in Waldshut, betriebenen Seidenweberei. Das Aktienkapital beträgt Fr. 535,000. Die Gesellschaft erwirbt gemäß Verträgen vom 7. September 1931: a) von der Firma A. Brunner & Co., in Männedorf, deren sämtliche Aktiven, laut Sachwalterstatus vom 31. März 1931, im Schatzungswerte von Fr. 1,581,050.40, gegen Uebernahme der sämtlichen Passiven der Firma, laut abgeschlossenem gerichtlichen Nachlaßvertrag vom 10. September 1931, im Betrage von Fr. 1,457,874.30, als Uebernahmepreis; b) von der Firma „A. Brunner & Co.", in Waldshut, deren sämtliche Aktiven laut Bilanz vom 30. Juni 1931, im Schatzungswerte von Fr. 658,156.85 gegen Uebernahme der sämtlichen Passiven der Firma im Betrage von Fr. 558,883.28 als Uebernahmspreis. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edwin Hirzel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Meilen, Präsident; Karl Wächter, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Vizepräsident und Carl Bertschinger, Privatier, von und in Zürich. Als Sekretär des Verwaltungsrates ist ernannt Rudolf Schuster-Brunner, Bezirksratsschreiber-Adjunkt, von und in Zürich. Kollektivunterschrift ist ferner erteilt an die Direktoren Karl Peyer, von Zürich, in Erlenbach b. Zürich, und Eduard Hochstrasser, von Winterthur, in Feld-Meilen.

Unter der Firma **Texis société anonyme textile Zurich** hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Produkten der Textilindustrie, sowie die Beteiligung an Unternehmungen dieser Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Rudolf Hofmann, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Präsident; Carl Bühler, Bankdirektor, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Roberto Meier, Kaufmann, von Uster, in Mailand. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 45, Zürich 1.

Unter dem Namen **Stiftung für Arbeiter- und Angestelltenfürsorge der Grob & Co. Aktiengesellschaft** ist, mit Sitz in Horgen, durch öffentliche Urkunde vom 6. Oktober 1931 eine Stiftung errichtet worden Zweck der Stiftung ist, den Arbeitern und Angestellten der „Grob & Co. Aktiengesellschaft", unter Ausschluß der Direktion, im Bedürfnisfalle Unterstützungen zukommen zu lassen: a) Zulagen in Krankheitsfällen; b) Beiträge zu Kuren; c) Unterstützung in besonderen Not- und Schicksalsfällen; d) Ergänzung der Altersrente für pensionierte Arbeiter und Angestellte. Der Stiftungsrat besteht aus: Eduard Brupbacher, Direktor, Präsident; Frl. Berta Grob, Privatière; Hans Meyer, Prokurist, und Heinrich Schärer, Prokurist, alle wohnhaft in Horgen.